

HÜSKENS KAMPAGNE HOCHFahren

Veröffentlicht am 31. März 2021

Tags: [Faber](#), [FDP Corona](#), [Hüskens](#), [Impfen](#), [Sachsen-Anhalt](#), [Silbersack](#)

Einen Tag nach Vorstellung der Wahlkandidaten zur Landtagswahl fordert die FDP-Spitzenkandidatin Lydia Hüskens mit der Kampagne „Ein Land fährt hoch“ ein Hochfahren in Sachsen-Anhalt. Auch die Wirtschaft soll einbezogen werden. „Auch über Ostern muss impfen weitergehen“, fordert Hüskens. „Auch über Ostern muss impfen weitergehen.“ Danach muss das Tempo deutlich gesteigert werden. Siehebar ist, dass mehr Impfdosen zur Verfügung stehen müssen. Der Impfstoff nach Ostern beginnen, auch außerhalb der Impfkampagne zu impfen. Die bisherige Landesregierung hat das Tempo nicht erhöht. Dabei sollte man sich qualifiziert sind. Neben Hausärzten sind dies auch Zahnärzte, Tierärzte, die Kliniken und medizinisches Personal der Bundesländer. Sie müssen mehr Phantasie, um das Tempo zu erhöhen, um die Impfung zu erreichen. Wenn andere Länder auf der Welt im

Frühsommerimpfung abschließen, muss das auch in Deutschland und Sachsen-Anhalt sein. Auch die neue Empfehlung der Impfkommision ist zu berücksichtigen. Die Vakzine müssen gemäß der Empfehlung verimpft werden. Dadurch nicht weniger Impfstoff zur Verfügung. Allerdings soll den Ärzten mehr Entscheidungsfreiheit gelassen werden, da diese die Regeln ja kennen.“

Aber das reicht der Landes-FDP nicht. Die FDP möchte auch die Wirtschaft in die Impfkampagne einbeziehen. Andreas Silbersack, zweiter auf der FDP-Landesliste: „Wir brauchen auch die Unternehmen in ihren Betrieben impfen zu lassen. Arbeitgeber in Deutschland haben sich bereits dazu bereit erklärt. Dazu die Pläne und Vorbereitungen der bisherigen Landesregierung. Erst zu reagieren, wenn genug Impfstoff da ist. Es fehlt noch.“

Einig sind sich Beide: Sachsen-Anhalt hochfahren!